

NABU-Projekt: Erfassung der Vegetation in den 32 Untersuchungsplots

Flächennummer 12 Bezeichnung/Name: Schwarzbruch

Abteilung: 2135 Bestand: 030

Büro: ARK Kartierer: Joachim Weyrich Kartierdatum: 29.04./09.05.2014

Auswahlkriterium: Hist. Waldrand Steile Hanglage Blockschuttüberlagerung
 Bewirtschaftung: normal rückstellbar Hiebsruhe keine
 Betriebsklasse: i.r.B. i.r.B. Prozesssch. a.r.B. Großschutzgebiet
 Kernzone Biosp. NWZ Referenzfläche

Prägnante Kurzbeschreibung:

Lockerer, lokal krautreicher, ehemals mittelwaldartig genutzter Eichen-Buchen-Mischbestand auf lehmiger periglazärer, lokal staunasser Deckschicht an der Grenze vom Taunusquarzit zum mittleren Muschelkalk;

alte Entwässerungsgräben;

im südlichen Bereich hallenartig, hier ist die Mittelwaldstruktur nicht mehr erkennbar

wüchsiger Standort ertragsschwacher Standort

Strauchschicht	Hfk	Krautschicht	Hfk
Fagus sylvatica		Deschampsia cespitosa	lokal
Quercus robur		Sorbus aucuparia	
Carpinus betulus		Oxalis acetosella	
Crataegus laevigata s.l.		Dryopteris carthusiana	
Sorbus aucuparia		Viola riviniana	
Hedera helix		Anemone nemorosa	häufig
Acer campestre		Ficaria verna	häufig
Crataegus monogyna s.l.		Ranunculus auricomus	
Cornus sanguinea		Polygonatum multiflorum	
Sambucus racemosa		Sorbus aucuparia	
Sorbus torminalis		Acer campestre juv.	
Rosa spec.	lokal	Senecio ovatus	
Frangula alnus	lokal	Hedera helix	
Pseudotsuga menziesii	lokal	Glechoma hederacea	
		Stachys sylvatica	
		Fagus sylvatica juv.	
		Sorbus torminalis juv.	
		Carex sylvatica	
		Geum urbanum	

Strukturmosaik (horizontal)

Nutzungsbedingte Dominanzverschiebungen

Biotopbäume	≥ 6 / ha	Anzahl/Hektar 1-5 / ha	< 1 / ha
Höhlenbäume		X	
BHD > 40 cm + größere Mulmkörper			
BHD > 40 cm + Pilzkonsolen			

Klein-/Sonderstrukturen:

starker Moosbewuchs

Faulstellen

Rindentaschen

Saffflussstellen

bizarre Wuchsform/Wucherung

Sonstiges: Falten, Drehwuchs

Altbäume:	Mindest-BHD wüchsiger Standort	Mindest-BHD ertragsschwacher Standort	≥ 6 / ha	Anzahl/Hektar 1-5 / ha	< 1 / ha
Buche, Eiche	80	50	X		
Edellaubhölzer	60	40			
Kiefer	60	40			
Sonst. Arten	50	30			

Starkes Totholz	Mind.-BHD wüchsiger Standort	Mind.-BHD ertragsschwacher Standort	> 3 St. / ha liegend/stehend	Anzahl/Hektar 1-3 St. / ha liegend/stehend	< 1 St. / ha liegend/stehend	Zersetzungsgrad			
						1	2	3	4
Buche, Eiche	50	30	/	X /	/ X	X	X		
Edellaubhölzer	40	25	/	/	/				
Kiefer	40	25	/	/	/				
Sonst. Arten	30	20	/	/	/				

schwaches Totholz	ab 10 cm bis wüchsiger/ ertragsschwacher Standort	> 3 St. / ha liegend/stehend	Anzahl/Hektar 1-3 St. / ha liegend/stehend	< 1 St. / ha liegend/stehend	Zersetzungsgrad			
					1	2	3	4
Buche, Eiche	10 bis 30/50 cm	X /	/	/		X	X	X
Edellaubhölzer	10 bis 25/40 cm	X /	/	/		X	X	X
Kiefer	10 bis 25/40 cm	/	/	/				
Sonst. Arten	10 bis 20/30 cm	/	/	/				

Zersetzungsgrad Totholz (nach BWI3):

1 = unzerstört [Rinde noch am Stamm]

2 = beginnende Zersetzung [Rinde in Auflösung bis fehlend, Holz noch beifest, bei Kernfäule $< 1/3$ Durchmesser]

3 = fortgeschrittene Zersetzung [Splint weich, Kern nur noch teilweise beifest, bei Kernfäule $> 1/3$ Durchmesser]

4 = stark vermodert [Holz durchgehend weich, beim Betreten einbrechend, Umriss aufgelöst]

Beeinträchtigungen durch Lebensraumuntypische Pflanzenarten und Eutrophierungs-/ Störzeiger

< 5 % der Fläche

5-25% der Fläche

> 25 % der Fläche

Schäden am Waldboden bzw. am Wasserhaushalt

< 10 % der Fläche

10-30% der Fläche

> 30 % der Fläche

Sonstiges: Befahrung

Durchschneidung

Freizeit-/Erholungsnutzung

erheblicher Wildverbiss

Müllablagerungen

Grünschnittablagerungen

Sonstige Bemerkungen: _____
